Allgemeine Angelegenheiten 1883.

In der Sitzung am 9. October wurde zum Stellvertreter des Präsidenten Herr Geheimer Ober-Regierungsrath Herwig in Berlin gewählt, welcher seit einigen Jahren hier ansässig und schon seit längerer Zeit Mitglied des Vereins ist. Im Uebrigen wurde der bisherige Vorstand wieder gewählt.

Bereits zugleich mit dem ersten Hefte dieser Zeitschrift wurde v. Heyden's Catalog der Coleopteren von Sibirien abgeschlossen; die deutsche entomologische Gesellschaft hat diese Arbeit unternommen, an der die russische entomologische die Betheiligung verweigert, die Société des Naturalistes de Moscau zuerst ihre Betheiligung zugesagt, später aber zurückgenommen hatte. Hiernach blieb der deutschen Gesellschaft nichts übrig, als das überaus fleißige Werk v. Heyden's auf eigene Kosten drucken zu lassen, obwohl dies eigentlich Pflicht der russischen gewesen wäre, welche mit reichen Mitteln ausgestattet ist, die deutsche leider nicht.

Dr. Bertkau, der Berichterstatter über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie (für 1881, p. 239), sagt von diesem Cataloge: "in dem ausführlichen Titel ist neben der Bürgschaft, die der Name des Autors leistet, eigentlich alles das enthalten, was diesen Catalog so vortheilhaft vor ähnlichen auszeichnet". Diesen wenigen anerkennenden Worten soll hier nur kurz hinzugefügt werden, auf welche einfache Weise Hr. v. Heyden dazu gelangte, die genaue Kenntniss von der geographischen Verbreitung der Arten zu geben; es wurde durch stehende Schrift der Artnamen angedentet, dass die Art in Sibirien, nicht aber in Europa vorkommt, während die Arten, die in Sibirien und Europa vorkommen, mit Cursiv-Schrift gesetzt sind. Vor den Namen der deutschen Art steht ein †, vor den russisch-asiatischen, nichtsibirischen oder den Arten des chinesischen Grenzgebietes steht ein | ; steht ein † und | vor einer Art, so bedeutet dies, dass sie noch nicht in Sibirien, wohl aber in Turkestan oder der Mongolei aufgefunden ist.

Wer die zahllosen Citate dieser Arbeit vergleicht, kann sich eine Idee von der Arbeit des Verfassers machen; daß dieselbe eine vortreffliche Grundlage für das weitere Studium der Arten der palaearctischen Zone bietet, braucht kaum bemerkt zu werden.

Fast gleichzeitig mit dem zweiten Hefte erscheint als viertes Heft der Deutschen Entomologischen Zeitschrift der

> Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi auctoribus Dr. L. v. Heyden, Ed. Reitter et J. Weise. Berlin 1883. Nicolai'sche Verlagsbuchhandlung (R. Stricker). 4 et 228 S. Preis 6 Mark.

Außer den im Titel genannten Herren haben sich auch die Herren Dr. Eppelsheim (Staphyliniden) und Ganglbauer (Böcke) an der Bearbeitung des Catalogs in mehr oder minder ausgedehntem Maße betheiligt. Daß gerade die Redaction und der Druck eines solchen, aus mehreren Händen geslossenen Catalogs mit besonderen Schwierigkeiten verknüpft ist, wird Mancher ahnen; daß aber die Wirklichkeit die kühnsten Ahnungen übersteigt, soll hier gern bestätigt werden. Auch dieser Catalog wird manche Mängel zeigen, Niemand aber wird Herrn Weise bestreiten, daß er redlich bemüht gewesen ist, das ihm zugängliche Material nach Kräften zur Kenntnis zu bringen.

Die Käfer des Caucasus im weiteren Sinne sind auch diesmal mit inbegriffen; hoffentlich aber wird der nächste Catalog die Fauna des palaearctischen Gebietes bringen, welche der Staudinger'sche Catalog mit Recht schon seit lange enthält.

Da Heft I vom Jahrgang 1884 bereits im Monat Februar ausgegeben werden soll, so werden die Herren Mitglieder des Vereins ersucht, den Jahresbeitrag von 10 Mark rechtzeitig vorher einzusenden.

Mit der Petersburger Revue Mensuelle d'Entomologie pure et appliquée, redigée par Wladimir Dokhtouroff ist Schriftentausch eingeleitet.

Seit dem Februar dieses Jahres sind dem Vereine beigetreten: Herr G. Beckers, Seminarlehrer in Rheydt.

- Adolphe Lopez Cepero in Xerez de la Frontera, 4 Rue Pedro Alorezo (Col.).
- A. Grouville, Directeur des Tabacs in Nizza.
- Otto Harrassowitz in Leipzig.
- Kühl, Uhrmacher in Berlin, Niederwallstr. 24.
- Plastchersky in Petersburg.
- Sanitätsrath Ruge in Wennigsen bei Hannover.

Dr. G. Kraatz.